

Kita Drachenweide - Angebote

Raumkonzept:

Die Kita Drachenweide verfügt über zwei Gruppenräume, ein Atelier, einen Bewegungsraum und einen großzügigen Ruhe- und Schlafraum. Auch eine kindgemäße, naturbezogene Außenanlage steht den Kindern der „Drachenweide“ zur Verfügung.

Die jeweiligen Gruppenräume sind die beiden Stammgruppen der Kita Drachenweide. Die Stammgruppen bieten den Kindern einen Ankunftsort und geben ihnen Sicherheit. Innerhalb der beiden Stammgruppen besteht für die Kinder jeweils die Möglichkeit kreativ zu werden, zu bauen und forschen, zu experimentieren, sich zu bewegen, durch Rollenspiele Alltagssituationen zu verarbeiten und sich zurückzuziehen. Die Kinder haben die Möglichkeit die Räume der gesamten Kita zu besuchen und so dem Bedürfnis nach Erkundung und Exploration nachzugehen. Die Ausstattung der Räume richtet sich nach den Bedürfnissen und der Entwicklung der Kinder, um sie in ihrem Prozess der Weltaneignung zu unterstützen. Der großzügige Bewegungsraum kann gemeinsam genutzt werden und lädt zum Bewegen, Erforschen und Wahrnehmen des Körpers ein.

Im Ruhe- und Schlafraum können die Kinder die neu gewonnenen Erfahrungen aus dem Alltag in entspannter und gemüthlicher Atmosphäre verarbeiten.

Der separate Pflege- und Wickelbereich sowie kindgerechte Bäder und Toiletten, bieten den Kindern die nötige Privatsphäre während der Pflege. Dieser geschützte Rahmen ermöglicht es den Kindern gemeinsam mit der pädagogischen Fachkraft am Pflegegeschehen teilzuhaben und aktiv mitzugestalten. Dadurch wird der Prozess von der Windel zum selbstständigen Toilettengang angeregt und von der pädagogischen Fachkraft sensibel begleitet.

Pädagogisches Konzept:

Die Grundlage für die pädagogische Arbeit in der Kita Drachenweide ist das Konzept für Kindertagesstätten und Kleinkindgruppen des JHW.

Die Kinder werden in ihrem selbstständigen Handeln, Ausprobieren und Experimentieren unterstützt und begleitet. Beim Lernen werden alle Sinne durch Bewegung, sowie Musik, andere Angebote und soziale Kontakte mit Gleichaltrigen und Erwachsenen einbezogen.

Der Umgang untereinander ist respektvoll und wertschätzend gestaltet und fördert so die Beziehung und das Vertrauen untereinander und zu den pädagogischen Fachkräften. Dieser Umgang bietet die Grundlage des ganzheitlichen Lernens.

Durch interessens- und altersbezogene Angebote wird die Entwicklung der Kinder gefördert und ihr Erfahrungsraum erweitert. Diese Angebote werden von den Kindern partizipativ mitgestaltet.

Erziehungspartnerschaft:

Die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften zum Wohle des Kindes sind von großer Bedeutung. Eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns im pädagogischen Alltag besonders wichtig. Diese wird durch die Eingewöhnungszeit aufgebaut und durch tägliche Tür- und Angelgespräche weiter verfestigt.

Der pädagogische Alltag in der Einrichtung wird auf der Grundlage von Beobachtung und Dokumentation transparent dargestellt. In regelmäßigen Entwicklungsgesprächen findet ein Austausch über die Entwicklung des Kindes statt und die Beratung durch die Fachkräfte in der Tageseinrichtung ist jederzeit möglich. Durch Elternabende, Feste und Aktivitäten besteht ebenfalls die Möglichkeit die Erziehungspartnerschaft auszubauen und in Kontakt zu treten.